

GGG Mülheimer Freiheit

Standards für Wochenpläne

Umfang:

- Der Wochenplan und dessen Anbahnung im ersten Schuljahr sollen bemessen sein für fünf Stunden Unterricht und 4 Stunden Lernzeit wöchentlich.
- Das individuelle Arbeitstempo muss berücksichtigt werden.
- Nacharbeit Zuhause darf nur über das Wochenende aufgegeben werden.

Inhalt:

- Der Wochenplan berücksichtigt generell alle Schulfächer.
- Er soll neben Übungsaufgaben auch kreatives und entdeckendes Arbeiten ermöglichen.
- Den Kindern ist dabei das „Helferprinzip“ selbstverständlich.
- Im Plan sind wöchentlich verschiedene Sozialformen vorgesehen.
- Neben einem Grundstock aus Pflichtaufgaben enthält der Wochenplan „Sternchen –“ und „Bonbonaufgaben“.
- Der Wochenplan wird nach Jahrgang und Förderbedarf differenziert, soll jedoch auch generell dem Anspruch individueller, angemessener Förderung für alle Kinder möglichst gerecht werden.

Organisatorisches:

- Es gibt feste Termine für die Fertigstellung, Elternrückmeldung und Unterschriftenkontrolle
- Jedes Kind findet ein Wochenziel und reflektiert dieses im Nachhinein.
- Jedes Kind schätzt regelmäßig sein Arbeits – und Sozialverhalten ein (im ersten Schuljahr täglich, danach wöchentlich)
- Erledigte Aufgaben werden durch Lehrkräfte und OGS-Mitarbeiterinnen regelmäßig abgehakt
- Die Arbeitsmaterialien verbleiben während der Woche in der Schule. Nur am Wochenende dürfen die Materialien zur Nacharbeit oder zur Information der Eltern mit nachhause genommen werden.

Erstes Schuljahr:

Die Wochenpläne werden im Verlauf des ersten Halbjahres angebahnt und ab dem zweiten Halbjahr eingesetzt.